

Über uns

Die **Wiener Schule für Traditionelle Chinesische Medizin** (WSTCM) ist seit Dezember 2009 ein Verein, seit November 2016 wird der Schulbetrieb von der WSTCM GmbH durchgeführt. Die Geschäftsleitung haben Dr.ⁱⁿ Verena Baustädter, Dr.ⁱⁿ Katharina Krassnig und Manuela Burger, MAS inne.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigen wir uns in Theorie, Praxis und Lehre mit der TCM, insbesondere deren Arzneimitteltherapie und Ernährungslehre, sowie mit der Integration von Westlichen Arzneipflanzen und TCM auf traditioneller und wissenschaftlicher Basis. Seit 2017 haben wir zusätzlich Tuina Anmo im Programm.

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung legen wir Wert auf qualitätsvolle Information zu Gesundheitsthemen. Für uns und unser erfahrenes Expertenteam ist es wichtig, Information unabhängig von wirtschaftlichen Produktinteressen zu sammeln, zu bewerten und zu verbreiten.

■ Unsere Aus- und Weiterbildungsangebote

- TCM-Diagnostik und Arzneitherapie (Ärztchamber-Diplom, DFP)
- Westliche Arzneipflanzen und TCM – Tradition, Wissenschaft, Integration (DFP)
- Phytoberatung für Gesundheitsberufe
- Ernährungslehre nach den 5 Elementen
- TCM-Ernährungsberatung für Ärzte/innen (DFP)
- Tuina Anmo
- TCM-Weiterbildung für Apotheken-Mitarbeiter/innen
- Spezialseminare zur Vertiefung in unterschiedlichen Fachgebieten
- Kurzangebote für TCM-Interessierte

Die Wiener Schule für TCM ist ärztlicher Fortbildungsanbieter im Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der Österreichischen Ärztekammer und zertifizierter Qualitätsanbieter im Bereich der Erwachsenenbildung (Ö-Cert).

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf www.wstcm.at.



学无止境
Das Lernen ist nie zu Ende.

WSTCM

SPEZIAL
Kräuter-
wanderung

WIENER SCHULE FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

SPEZIAL

Kräuterwanderung

Naturschutzgebiet Eichkogel und umgebende Weingartenregion

Spezialseminar
9. Juni 2018



mit Prof. Johannes Saukel



Westliche Heilpflanzen und
Kräuter entdecken.

Seminarbeschreibung

Prof. Johannes Saukel führt Sie an diesem Tag durch das Naturreservat Eichkogel und wird die Pflanzen bestimmen und in umfassender Weise aus ökologischer, wissenschaftlicher und traditioneller Sicht vorstellen. Wir finden dort eine spezielle Artenvielfalt und erleben auch das Spannungsfeld zwischen Natur- und Kulturregion.

■ Treffpunkt und Route

Wir treffen uns um 9:30 Uhr bei der Schnellbahnhaltestelle Guntramsdorf-Thallern – von dort Wanderung zum Naturreservat Eichkogel. Einkehr und Mittagspause. Danach Wanderung mit Pflanzenbestimmung zurück nach Guntramsdorf, wo wir die entdeckten Pflanzen und Kräuter nachbesprechen werden.

■ Teilnahmevoraussetzungen

Für alle, die Freude am Erkennen und Besprechen von Pflanzen haben, relativ gut zu Fuß sind und gerne einmal im Freien gehen und lernen wollen.

Gutes Schuhwerk und – wenn nötig – Regenausrüstung mitbringen.

Organisatorisches

■ Informationen und Anmeldung

Mag.^a Silvia Siegel
Tel. +43 (0)2252 / 20 69 99

E-Mail: office@wstcm.at
Website: www.wstcm.at



Kursort/-zeiten

- **Kursort:** Treffpunkt Schnellbahnhaltestelle Guntramsdorf-Thallern
- **9. Juni 2018 | Kursnr. 474**
- **Kurszeit:** Samstag 9:30 bis 17:00 Uhr
- **10 Unterrichtseinheiten** (à 45 Minuten)

Anreise: von Wien Meidling kommend mit der S3, von Wiener Neustadt kommend mit der S4 (Fahrplan auf oebb.at)

Handy: +43 (0)664 / 2303642

Kurskosten

Preise	Mitglieder WSTCM-Verein	Nicht-Mitglieder
	€ 75,00 (€ 62,50 + 20% USt.)	€ 85,00 (€ 70,83 + 20% USt.)

■ Einzahlung der Kurskosten:

WSTCM GmbH, Volksbank Wien; IBAN: AT77 4300 0423 9899 6001

Referent

■ Prof. Johannes Saukel

Ao. Professor am Institut für Pharmakognosie der Universität Wien, geboren 1953 in Wien. Studium der Botanik und Zoologie, Dissertation in Botanik, Habilitation in Systematischer Botanik und Pharmakognosie. Tätig in der Weiterbildung von PharmazeutInnen und MedizinerInnen – Leitung der jährlichen Pharmakobotanischen Exkursion gemeinsam mit Prof. Sabine Glasl-Tazreiter.

Wissenschaftliche Tätigkeit seit 1980, speziell in den Bereichen Anatomie, Morphologie, Systematik und Biostatistik der Heilpflanzen. Weitere Interessensgebiete sind Ethnopharmakognosie im Hinblick auf die Traditionelle Europäische Medizin (Österreich, Norditalien, Balkanregion) und die Traditionelle Medizin der Kurden in der Türkei.

